

visionenkessel

ÖFFENTLICHER IDEENWETTBEWERB

Das Unmögliche wagen. Unsichtbares erfahrbar machen.

SINNE UND TELEPRÄSENZ

Motivation

Der Ideenwettbewerb möchte die Zusammenarbeit und das konnektive Handeln der drei Bereiche Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft in den Technologien der Neuen Medien fördern.

Thema

Die sich bewerbenden Projekte sollen Verhältnisse zwischen Sinneserfahrung und Telepräsenzen artikulieren. Ausgangspunkt dafür ist, dass mit der Telepräsenz drei technologische Prinzipien verbunden werden können.

Zielgruppe

Projektskizzen können eingereicht werden von Institutionen und Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kunst: Kunsthochschulen, Hochschulen für Darstellende Kunst, Musikhochschulen, Universität/Wissenschaft, Wissenschaftsinstitute, Unternehmen/Industrie, Künstlerinnen und Künstler, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, Kulturinstitutionen

Ein Partner muss in Bremen verortet sein.

Kriterien für die Auswahl der Konzepte

- Das Konzept soll hier in Bremen umgesetzt werden. (Ein bremischer Partner muss beteiligt sein)
- In dem Konzept sind mindestens zwei an der Umsetzung beteiligte Bereiche (mit Namen, Ansprechpartner etc.) zu nennen: Kunst und Wissenschaft oder Kunst und Wirtschaft. Der dritte Partner kann mit Unterstützung durch das Projekt Visionenkessel gesucht werden.
- Die Auseinandersetzung mit künstlerischen und wissenschaftlichen Verfahren ist notwendig.
- Das Konzept wird hinsichtlich seiner Machbarkeit überprüft.

Form

Konzept formlos dargestellt auf höchstens drei Seiten. Folgende Punkte sind zu berücksichtigen: Ansprechperson, Partner, Fragestellung, Vorgehensweise (auch Struktur der Zusammenarbeit), Finanzplanung, Vorarbeiten abzugeben als Papierformular und /oder CD-ROM.

Angebote an die ausgewählten Bewerbungen

(ab dem 01.12.04 bis zunächst 01.10.05):

- Finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung eines Konzeptes bis zu 10.000 Euro
- Hilfestellung bei der Suche nach weiteren Partnern
- Koordination der Zusammenarbeit hier in Bremen (insbesondere für auswärtige Antragssteller)
- Unterstützung bei der Lösung technischer und künstlerischer Probleme insbesondere durch Mitglieder der Projektgruppe Visionenkessel
- Hilfestellung bei der weiteren Akquirierung von Finanz- und Sachmitteln
- Öffentliche Präsentation des Projektes (Ausstellung, Event)
- PR-Arbeit im Rahmen von Visionenkessel für das Projekt

Zeitplan

Ausschreibung ab dem 01.06.04

Abgabeschluss 15.09.04

Bekanntgabe der Auswahl durch eine Fachjury, mit Vertretern aus den drei Bereichen: 01.12.04

von 01.01.05 – 1.10.05 Umsetzung der Konzepte

10.05 Ausstellung der ersten Ergebnisse bzw. Umsetzungen der ausgewählten Konzepte

Möglicherweise Fortsetzung der Projekte

Kontakt / Ansprechpartnerin

Hochschule für Künste Bremen
Dr. Andrea Sick (Visionenkessel)
Speicher XI 8
28217 Bremen

T: 00 49 (0)421.95 95 10 96
F: 00 49 (0)421.95 95 20 96

email: a.sick@hfk-bremen.de

mehr info: www.visionenkessel.de



Hochschule für Künste
University of the Arts
Bremen

Die Ausschreibung wird unterstützt von

Hochschule für Künste Bremen (Atelier für Zeitmedien + Institut syn + IMediathek); Hochschulübergreifender Studiengang Digitale Medien, Bremen/Bremerhaven; Senator für Kultur Bremen; TZI-Technologie-Zentrum Informatik, Bremen; Universität Bremen, Informatik (Agis + AG Robotik + DiMeb); Universität Bremen, Kunstwissenschaft/Kunstpädagogik; Hochschule Bremen, Informatik; Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen; Neues Museum Weserburg, Bremen